

Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)



Heute gedenken wir der heiligen **Edith Stein** als Karmelitin ist sie Patronin Europas. In der schwierigen Zeit des Nationalsozialismus wagte sie den Versuch, ihre jüdische Vergangenheit mit dem neu aufgeflamnten, aber dennoch festen christlichen Glauben zu vereinen. Sie wurde 1998 von Papst Johannes Paul II als Märtyrerin heilig gesprochen.

„Jeder Tag, den ich erlebe, ist ein Auftrag Gottes!“

Das war die Haltung der Heiligen Edith Stein.

Sie vertraute darauf, dass sie nicht im Dunkel der grausamen Macht der Nazis untergeht. Sie vertraute darauf, dass Gott stärker ist als alle Stürme dieser Welt.

Deshalb wurde sie zur Patronin

Europas erhoben. Kommenden Generationen werden durch ihren Namen daran erinnert, dass sie all ihre Kraft einsetzen für Frieden und Gerechtigkeit, gegen Rassismus und Nationalismus.

Sie gibt uns ihre Erfahrung mit Gott hinein in die Stürme unseres Lebens und unserer Zeit.

„Jeder Tag, den ich erlebe, ist ein Auftrag Gottes!“

Edith Stein schreibt:

*Wenn wir morgens erwachen,
wollen sich schon die Pflichten
und Sorgen des Tages um uns drängen,
falls sie nicht schon
die Nachtruhe vertrieben haben.*

*Da steigt die unruhige Frage auf:
Wie soll das alles in einem Tag untergebracht werden?*

*Da heißt es, die Zügel in die Hand nehmen
und sagen: Gemach!
Meine erste Morgenstunde gehört dem Herrn.*

*Das Tagewerk, das er mir aufträgt,
das will ich in Angriff nehmen,
und er wird mir die Kraft geben,
es zu vollbringen.*

